



Bibliographische Daten

Titel: Hans Sachs und seine Zeit
Ersteller: Rudolf Genée
Signatur: Amb. 8. 1285

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

und da man zählt nach Christi Geburt 1486 am S. Andreas Tag, versprach mich mein Vater in die Lehrjahr zu Michael Wohlgemuth, drei Jahr lang ihm zu dienen. In der Zeit verlieh mir Gott Fleiß, daß ich wol lernete, aber viel von seinen Knechten leiden mußte“.



Michael Wohlgemuth *).

begann er doch auch jetzt schon, auf verschiedenen Gebieten seiner künstlerischen Thätigkeit sich hervorzuthun. Schon sein Lehrer Wohlgemuth

Nachdem er bei seinem Lehrmeister „ausgedient“ hatte, begab er sich nach dem Willen seines Vaters 1590 auf Reisen durch Deutschland und kam erst nach vier Jahren zurück.

Wenn Dürer seine Vervollkommnung in der Malerei erst später — in dem Kunstland Italien — erlangen konnte, so hatte neben der Malerei auch die Holzschneidekunst eifrig gefördert und dieselbe für mehrere der ältesten in Nürnberg gedruckten Bücher nutzbar gemacht. Besonders war es die von Koberger gedruckte Schedelsche Chronik, welche die umfassendste Mitwirkung des Holzschnittes durch Wohlgemuth erfuhr; und bei Dürers vielseitiger Begabung war es also ganz begreiflich, daß er auch auf diesem Gebiete seinem Meister nachstrebte.



Albrecht Dürer der Vater, Goldschmied **).

Der Holzschnitt ging mit dem Bucherdruck nicht nur Hand in

*) Nach einer Medaille von seinem Schüler A. Dürer.

***) Nach einer Medaille seines Sohnes Albrecht, die aber erst zwölf Jahre nach dem Tode des älteren Dürer gefertigt wurde.

Hand, sondern
aus dem Jahr
aus Nürnberg
im südlichen D
der Bücherdruck
Regiomontan
astronomischen

Druckerei errichtet
astronomicae“ sel
ging u. a. auch
Formen samt der
allen aber vermeh
berger Bücherdruck
die lateinischen Bi
Bibeln (1483), fer
berg (1484) und d